

Mit Spaß bei der Arbeit

SCHAMEDER Optimierungen und Modifizierungn: Bürgerbusverein Erndtebrück stellt neuen Fahrplan für das neue Jahr vor.

Derzeit arbeitet der Verein unter anderem an der Einrichtung einer Haltestelle am neuen Lidl-Markt in Erndtebrück.

tika ■ Der neue Fahrplan steht, das neue Jahr kann kommen: Der Bürgerbusverein Erndtebrück hat gestern seinen neuen Fahrplan vorgestellt. Die rollende Institution in der Edergemeinde hat die Strecken und Zeiten an den Bedarf seiner Gäste angepasst. „Die Menschen sind dankbar, dass wir fahren — für uns ist das eine große Motivation“, erklärte der Vorsitzende Helmut Horchler gestern im Gemeindebau in Schameder. Vor allem in den beiden jüngsten Monaten hat der Verein ein deutliches Fahrgast-Plus verbucht.

Neu ist, dass der Verein — auf speziellen Wunsch der Gemeinde Erndtebrück — eine Haltestelle am Versuchsgut zwischen Erndtebrück und Womelsdorf eingerichtet hat. Dort leben zahlreiche Flüchtlinge, weitere sollen folgen — ihnen will der Verein die Möglichkeit geben, Behördengänge zu erledigen oder im Kernort einzukaufen. Dies gilt auch für die Vertriebenen, die im Christlichen Jugenddorf in Birkelbach wohnen und in der direkt angrenzenden neu hergerichteten Unterkunft leben — sie können wahlweise „Am Böhl“ oder am Birkelbacher Bahnhof einsteigen.

„Da wir nur über acht Sitzplätze verfügen, ist vereinbart, dass pro Fahrt maximal vier Flüchtlinge einsteigen dürfen, damit wir unsere Stammgäste wegen Platzmangels nicht verprellen“, erklärte Helmut Horchler. Grundsätzlich gilt, dass für den Bus künftig am Birkelbacher Bahnhof Endstation ist, sofern kein Bedarf an Röspe besteht. Diesen müssen Fahrgäste künftig mindestens 15 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt — speziell für „Am Böhl“ sowie Röspe „Siedlung“ und „Ortsmitte“ - unter Tel. (01 51) 11 00 04 95 anmelden. Dies gilt auch für die Haltestellen Mozartstraße, herrnseifen, Berliner Straße sowie Hauptmühle und Versuchsgut in Erndtebrück.

„Wir haben den Bedarf angepasst. Niemand soll auf



Der Vorsitzende Helmut Horchler, Fahrdienstleiter Fred Rasack und Fahrer Joachim Litz (v. l.) nahmen den Fahrplan des Bürgerbusvereins Erndtebrück genauer unter die Lupe.
Foto: Timo Karl

der Strecke bleiben, allerdings war die Nachfrage speziell für die Strecke von Birkelbach nach Röspe zuletzt sehr gering“, erklärte Helmut Horchler, dessen Verein im Zuge der Neuauflage des Fahrplans, der ab Montag, 4. Januar gültig ist, die Strecke nach Zinse vollständig gestrichen hat. (Der Fahrplan ist einsehbar in Internet unter www.buergerbus-erndtebrueck.de; die Fahrpläne liegen außerdem kostenlos in Erndtebrück in den Filialen der Sparkasse Wittgenstein und der Volksbank Wittgenstein sowie bei Lotto Gessner

und Lotto Stöcker aus).

„Die Intention bei der Gestaltung des neuen Fahrplans war natürlich eine wirtschaftliche Denkweise, wir müssen Kilometer einsparen“, erklärte Fahrdienstleiter Fred Rasack. Bei einer vollen Auslastung aller Strecken würde der Bus täglich 210 Kilometer fahren, ist kein zusätzlicher Bedarf angemeldet sind es etwa 175 Kilometer. „Im Schnitt werden wir uns bei etwa 180 Kilometer einpendeln“, berichtete Fahrer Joachim Litz. Der Fahrpreis bleibt indes stabil und verändert

sich nicht

Dennoch, Bedarfsanpassung heißt auch Optimierung für Fahrgäste. Daher arbeiten die Verantwortlichen derzeit daran, eine Haltestelle direkt am neuen Lidl-Markt in Erndtebrück einzurichten — die Gespräche laufen. Und zwar auf Hochtouren, denn: „Für uns ist das ein toller Job, denn es erreichen uns ausschließliche positive Rückmeldungen“, erklärte Fred Rasack. Eine Hand wäscht die andere.

Bürgerbusverein sucht neue Fahrer

Der Bürgerbusverein bietet ein großes Angebot für seine Fahrgäste. Um dieses aufrecht erhalten, benötigt der Verein neue Fahrer. „Wir starten mit elf Fahrern ins neue Jahr, ab Mai zählen wir dann nur noch neun“, erklärte Fahrdienstleiter

Fred Rasack gestern am Rande der neuen Fahrplanvorstellung. Daher sind die Verantwortlichen um Zuwachs bemüht. Ein Führerschein der Klasse B reicht aus, den nötigen Fahrgast-Beförderungsschein zahlt der Bürgerbusverein -

einzigste Voraussetzung: Im Gegenzug verpflichten sich neue Fahrer, mindestens zwei Jahre lang aktiv zu sein. Weitere Informationen bei Fahrdienstleiter Fred Rasack unter Telefon (0 27 53) 35 73.

tika